



# Grnteverein



## Blender



**1920** Festschrift **1995**



# SUHR

## Massiv-Element-Bau

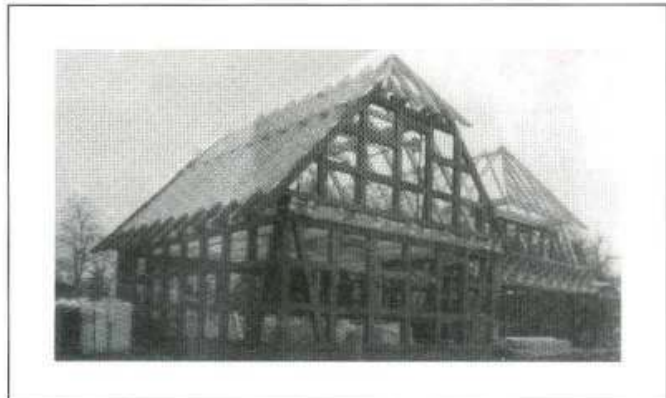
27337 Blender-Varste 1

Telefon (0 42 33) 2 55

Telefax (0 42 33) 17 22

### ***Ihr Ansprechpartner in Sachen Holz***

- Dachstühle aller Art
- Holzkonstruktionen für Gewerbebauten
- Landwirtschaftliche Stallungen
- Fachwerkbau
- Innenausbau
- Modernes Sägewerk mit Holzhandlung



Wir liefern kurzfristig Kanthölzer in sämtlichen Stärken und Längen. Am Lager haben wir ständig alle gängigen Längen Rauspund, Spanplatten, Dachplatten, Sparschalung, Fermacellplatten, Glaswolle etc.

Im Umkreis von 30 km erfolgt kostenlose Anlieferung.

## *Gruß an unsere Gäste*

*Der Ernteverein Blender kann in diesen Tagen auf sein 75jähriges Bestehen zurückblicken und deshalb begrüßen wir herzlichst alle Gäste und Vereine, die mit uns die beiden Festtage fröhlich feiern wollen.*

*Für uns sind diese beiden Tage ein Anlaß, dankbar Rückschau zu halten. Wir freuen uns, daß alle Erntefeste immer gut besucht und bei der Bevölkerung sehr beliebt waren.*

*Die Gründer, Vorstände und Vereinsmitglieder sind ihrem Grundsatz treu geblieben, alte Sitten und Gebräuche zu pflegen, in einer Gemeinschaft zu leben, die an keine politische Partei und an keine Konfession gebunden ist.*

*Obwohl viele Vereinsmitglieder nicht in der Landwirtschaft tätig sind, fühlen sie sich eng mit dem Bauerntum verbunden.*

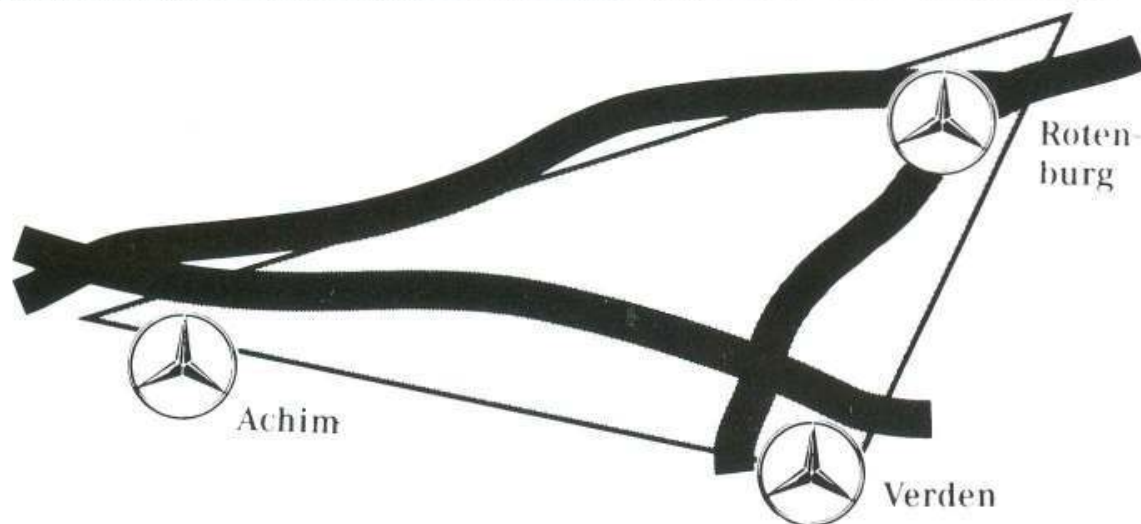
*Wir wünschen Ihnen, daß Sie ein paar frohe Stunden auf unserem Fest verbringen und dieses in angenehmer Erinnerung behalten.*

*Ernteverein Blender*

*Friedhelm Blume*

*1. Vorsitzender*

# Alle Wege führen zum Fahrzeughaus Rennecke.



## IHR VORTEIL

bei unseren Gebrauchten -  
gepflegt, geprüft, zuverlässig,  
mit Garantie  
von Mercedes Benz

## Fahrzeughaus Rennecke

Vertreter der Mercedes-Benz AG

27283 Verden, Ludwigstraße 21-27, Telefon 0 42 31 / 767-0, Fax: 0 42 31 / 767 20  
28832 Achim-Bierden, Auf den Mehren 40, Telefon: 0 42 02 / 60 81, Fax: 0 42 02 / 36 50  
27356 Rotenburg, Birkenweg 5, Telefon 0 42 61 / 40 72, Fax: 0 42 61 / 14 87

## *Grußwort der Gemeinde Blender*

*Im Namen des Rates und der Verwaltung unserer Gemeinde gratulieren wir dem Ernteverein Blender zu seinem 75jährigen Bestehen ganz herzlich.*

*Im Laufe dieser langen Zeit seit der Gründung des Vereins hat sich das Leben in unserer Gemeinde strukturell stark verändert. Trotzdem sind die Vereinsmitglieder ihrer Aufgabe auch in schweren Zeiten immer gerecht geworden, Traditionen aufrecht zu erhalten und altes Brauchtum zu pflegen und an die Jugend weiterzugeben. Möge das auch in Zukunft gelingen.*

*Wir wünschen dem Jubiläumsfest einen guten und erfolgreichen Verlauf.*

*B. Garlip  
Bürgermeisterin*

*G. Intemann  
Gemeindedirektor*

# Ing.-Büro G. Müller

Sachverständige  
für Kfz und Landmaschinen



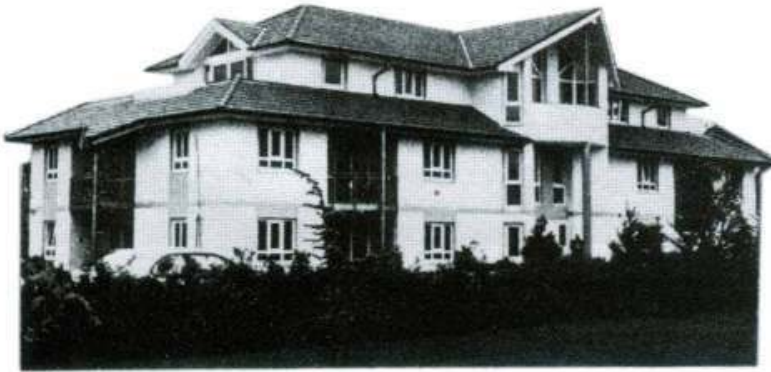
DAT-Schätzungsstelle



27337 BLENDER  
Hauptstraße 36  
Telefon (0 42 33) 93 00-0

Zweigstellen:

31582 Nienburg Bismarckstraße 25 Telefon (050 21) 35 82  
29664 Walsrode Moorstraße 2 Telefon (051 61) 39 89



Unser Musterhaus in Holtum-Marsch,  
Holtumer Hauptstraße 1, ist täglich Montag bis  
Freitag von 14.00-17.00 Uhr geöffnet,  
oder Termine nach Vereinbarung.



„... alles aus  
einer Hand ...“



# Bothe

27337 Holtum-Marsch  
Telefon 0 42 33 / 2 45

# Bau

## **Grußwort des Kreislandwirts**

*Zum Jubiläum Ihres Erntevereins gratuliere ich Ihnen auch im Namen der Landwirtschaft des Kreises Verden recht herzlich und erlaube mir, ein paar Gedanken zur Historie des Erntedankfestes an sich zu schreiben.*

*Heute ist das Ergebnis eines Fußball- oder Tennisspiels nicht nur für die Menschen, sondern auch für Fernsehen und Zeitungen interessanter, als das Ergebnis einer Jahreseernte. Denn über das, was in Hülle und Fülle vorhanden ist, macht sich kaum noch jemand Gedanken.*

*Es stimmt schon bedenklich, wenn in Schulklassen von Großstädten, wie geschehen in Hamburg, Kinder lila Kühe malen. Es zeigt die zunehmende Entfremdung zwischen Stadt und Land, auch bedingt durch veränderte Lebensgewohnheiten. Ein Drittel aller Haushalte in Großstädten sind Singles, die sich zunehmend mit Fast Food ernähren. Es stimmt weiter bedenklich, wenn man zur Kenntnis nehmen muß, daß der Bauer heute noch für ein Kilo Brotgetreide 25 Pfennig bekommt. In einem Brötchen sind z. B. 40 Gramm von diesem Brotgetreide, also noch der Wert von ein Pfennig, der für den Landwirt bleibt. Daraus muß man die Schlußfolgerung ziehen, daß selbst, wenn man dieses Brotgetreide verschenken würde, sich der Brotpreis kaum ändern wird.*

*Die deutschen Bauern und ihre Familien sind tief verunsichert über die Zukunft ihrer Betriebe und der bäuerlichen Landwirtschaft in unserer Gesellschaft. Die Einkommen der Bauern sind im Durchschnitt auf 60 Prozent der Einkommen außerhalb der Landwirtschaft zurückgefallen. Gerade*

**Seit über 40 Jahren der erfahrene  
zuverlässige und leistungsfähige Partner  
der Landwirtschaft und des Handels.**

***Kuhlenkamp Landmaschinen***

**27321 Morsum-Wulmstorf**

Telefon 0 42 33 / 6 06 + 6 07 · Telefax 0 42 33 / 6 01

auch diejenigen, die sich im Wettbewerb behaupten wollen, die investiert und die jüngere Generation motiviert haben, sehen die Grundlagen ihrer Existenz gefährdet. Für viele Bauern ist nicht mehr klar erkennbar, ob unsere Gesellschaft und ihre politischen Entscheidungsträger wirklich noch Wert auf eine bodenständige Landwirtschaft legen mit ihren unbestreitbaren Vorteilen, nicht nur in der Nahrungsmittelerzeugung, sondern auch in der Pflege der Landschaft, der Erhaltung lebendiger Dörfer und der schrittweisen Entwicklung nachwachsender Rohstoffe. Gerade im Bereich der Umwelt stehen die Landwirte und ihre Produktionsmethoden im Zentrum öffentlicher Kritik.

Es ist dabei besonders unerträglich, wenn z. B. selbsternannte Experten von Tierquälerei und Vergiftung der Böden berichten und keiner mal darüber nachdenkt, daß ein Landwirt wohl kaum seine eigenen Produktionsgrundlagen vernichtet, von denen auch noch seine Kinder leben wollen.

Wir Bauern werden uns deshalb ganz besondere Mühe geben müssen, unsere Anstrengungen überzeugend darzustellen und unserem Kunden, dem Verbraucher, nur beste, gesunde Lebensmittel anzubieten. Dazu gehört auch, von Zeit zu Zeit unserer Hoftore aufzumachen und so den Kontakt zu der immer größer werdenden Zahl von Menschen, die von Landwirtschaft überhaupt nichts mehr verstehen, zu pflegen. Sicher wird die Zahl der Betriebe weiter zurückgehen, und es wird bald Dörfer geben, in denen es keine Landwirte mehr gibt. Aber denen, die weiterhin Landwirtschaft betreiben wird es helfen, wenn man ihnen Wohlwollen und Verständnis entgegenbringt und damit die Erhaltung und Pflege unserer Kulturlandschaft honoriert wird, die neben der Erzeugung von Nahrungsmitteln sozusagen ja als Nebenprodukt noch mit erbracht wird.

Ingenieur-Büro für Heizungs-, Sanitär- und Raumluft-Technik

Projektierung

Ausschreibung

Bauüberwachung

Energieberatung

Schornsteinberechnung

Dipl.-Ing.

DIRK FINKE

Blender Hauptstraße 15

27337 Blender

Telefon (04233) 1343

Telefax (04233) 549



*Gerade die Arbeit von Erntevereinen sowie die der vielen Helfer beim Ausrichten von Erntedankfesten überall im Lande tragen wesentlich mit dazu bei, daß gerade im ländlichen Raum das Bewußtsein für Dankbarkeit, wieder geerntet zu haben, aufrecht erhalten wird. In diesem Sinne wünsche ich Ihrem Ernteverein weiterhin alles Gute und noch ein langes Bestehen.*

*Joost Meyerholz  
Kreislandwirt*



*Heuernte früher, nicht immer eine leichte Arbeit*

**Medizinische Fußpflege** auch Hausbesuche

**Schuhreparatur** auch original Birkenstock

**NEU**

Jetzt auch **Fußreflexzonen-Massage**

**Fußpflege Bormann**

**BLENDER**

☎ 04233/417

**Rohstoff Recycling GmbH** 

**Schrott- und Metallhandel**

Neu-Golmer-Straße 9 · 15526 Alt Golm · Tel. (03 36 31) 2180

**Unser Service:**

*Jetzt auch*

- Schrottaufkauf
- Containerdienst
- Entkernung

**preiswert**

*Abbruch jeder Art*

Außenplätze:

Fürstenwalde Tel. (033 61) 3 2114

Steintoch Tel. (03 34 75) 2 54

Eisenhüttenstadt Tel. (033 64) 6 1105

Günthersdorf Tel. (03 36 76) 50 86

*Kurt von Ahßen*

**SCHMIEDE UND LANDMASCHINEN**

Holtumer Hauptstraße 22 · 27337 Blender

Telefon 04233/707

# „Die großen Scheunen“

## - Gedanken zum Erntedankfest -

Heinz-Hermann Bohlmann, Pastor in Riede

Das Evangelium zum Erntedankfest ist die Geschichte vom „reichen Kornbauern“ aus Lukas 12, 15–21.

Fast möchte ich dafür um Entschuldigung bitten. Das ist doch eine Zumutung. Da rackern die Landwirte sich ab, stehen morgens früh auf, wenn ich noch selig vor mich hinräume und gehen in den Kuhstall. Und wenn ich abends spät mit dem Hund spazieren gehe, dann brausen sie noch mit dem Trecker vorbei und fahren Silo. Für die, die ihren Betrieb erhalten wollen, wird die Arbeit und die zu bearbeitende Fläche immer mehr. Und doch werden sie nicht automatisch im selben Maße reicher dabei. Sie müssen immer mehr produzieren, weil die Einkünfte nicht Schritt halten mit der sonstigen Lohn- und Einkommensentwicklung. Und nun müssen sie sich anhören, wie solch ein Landwirt, der doch nichts anderes macht, wie sie auch, in der Bibel beschimpft wird: „Du Narr.“ Ich habe es noch im Ohr wie eine Kirchenvorsteherin in Riede am Erntedanktag vor Beginn des Gottesdienstes sagte: „Diese Geschichte lese ich gar nicht gern vor. Die ist ja so mißverständlich.“ – Ja, das ist sie, so mißverständlich.

Zunächst scheint diese Geschichte das landläufige Bild vom „Dicken Bauern“ – wie man mancherorts sagt – zu bestätigen: „Es war ein reicher Mann, dessen Feld hatte gut getragen. Und er dachte bei sich selbst und sprach: Was soll ich tun? Ich habe nichts, worin ich meine Früchte sammle. Und er sprach: Das will ich tun: ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen und will darin sammeln all mein Korn und meine Vorräte“. – Ja, das scheint manche Vorurteile zu bestätigen. – Die großen Scheunen zum Beispiel. Mein ältester Sohn hatte im Sommer einen Bekannten mitgebracht, einen jungen Mann, der in der Computervermarktung gutes Geld verdient und viel auf Achse ist in ganz Deutschland. Wir haben ihn abends aufs Fahrrad gesetzt und sind mit ihm zum Baden in der Alten Weser und anschließend zum Biertrinken nach Horstedt auf dem Deich gefahren. Da sagte mir dieser weitgereiste junge Mann auf der Rückfahrt: „Soviel stattliche Bauernhöfe und große Scheunen wie hier in der Wesermarsch habe ich sonst nirgends in Deutschland gesehen“. –

Große Scheunen – „Das will ich tun. Ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen und will all mein Korn und meine Vorräte darin sammeln“,

sagte sich der Bauer in unserer Gleichnisgeschichte. – Was ist denn daran falsch, daß man ihn deshalb als Narren beschimpft? Das ist doch in Ordnung. Sollte er etwa das Getreide auf dem Felde liegen lassen und verrotten lassen, wie wir es in den Bildern im Fernsehen von der Kolchosewirtschaft in der Ukraine gesehen haben? Und 100 km weiter, in Kiew haben die Menschen nicht genug Brot auf dem Ladentisch. – Nein, das kann doch wohl nicht christliche Verantwortung heißen, wenn man die reichen Erträge des Feldes, die guten Gaben Gottes, verkommen läßt! Im Gegenteil: Ich möchte den reichen Kornbauern loben wegen seines Fleißes, wegen seiner Umsicht und Verantwortung, wegen seines unternehmerischen Mutes. Daß man Gewinne erzielt, daß man seinen Betrieb erweitert, das kann doch nicht ehrenrührig sein. Fleiß und Umsicht sind doch gute Tugenden und Wohlstand ist doch keine Schande, gewiß nicht. Das ist verantwortlicher Umgang mit den guten Gaben Gottes.

Aber was macht denn nun dieser Mann falsch, daß Jesus ihn einen Narren nennt? Hören wir noch einmal wie die Geschichte weiterging: „Und er dachte bei sich und er sprach zu sich: Ich will sagen zu meiner Seele: Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat für viele Jahre; habe nun Ruhe, iß und trink und haben guten Mut! Aber Gott sprach zu ihm: Du Narr – – –“.

Was macht dieser Mann falsch? Fast möchte ich jetzt sagen: Dreimal dürfen Sie raten. Das liegt fast auf der Hand, und doch kommen wir nicht drauf. Bei mir hat es jedenfalls jahrelang gedauert, bis ich gemerkt habe, wo der Haken in dieser Geschichte ist. Und dabei ist es so einfach: Ja, was macht denn dieser Mann?? Der führt „Selbstgespräche“. Der redet mit sich selbst und mit sonst niemand. „Er dachte bei sich und er sagte zu sich: Du meine liebe Seele“. Dieses Du, das ist hier völlig fehl am Platz, denn das ist kein Du, kein Gegenüber, wenn er zu sich selbst sagt: „Du meine liebe Seele“. Er meint damit doch nur sich selbst. Selbstgespräche – Selbst – ein modernes Wort. Überall reden die Leute von Selbstbestimmung, Selbsterfahrung, Selbstentfaltung, Selbstverwirklichung: Selbst Selbst Selbst. Und das ist ja nur eine Nebenform von Ich – Ich – Ich; und „ich“ heißt auf lateinisch: ego – und daher kommt das Wort Egoismus.

Ja, so reden Leute wenn sie ihren Gott verloren haben. Dann verlieren sie das Gegenüber, den DU, den „Vater unser, der Du bist im Himmel“. Dann wird ihnen auch irgendwann der andere Mensch neben ihnen gleichgültig, wenn sie in diesem Menschen nicht mehr das Ebenbild Gottes erkennen, sondern nur noch den Rivalen im Kampf um Macht und Geld und Geltung. Wo die Liebe Gottes nicht mehr erwidert wird, wo man nicht mehr dankbar vor Gott für das Leben ist, da erstirbt auch die Liebe unter den Menschen und übrig bleibt nur ein nacktes – Ich – Egoismus.

Aber worauf soll man dann sein Vertrauen, seine Hoffnungen setzen? „Du Narr, diese Nacht wird man deine Seele, dein Leben von dir fordern und was helfen dir dann deine Vorräte?“ Gewiß, wir sagen: Geld beruhigt, es ist gut wen man es hat und sich nicht um den täglichen Lebensbedarf sorgen muß, wie viele Menschen in der Welt. Aber getrost und hoffnungsvoll nach vorn zu schauen, dazu braucht man ein Herz, das Dankbarkeit empfindet für das Leben und für alles was uns geschenkt ist. Dazu braucht man einen Mund, der „Du“ sagen kann zu seinem Gegenüber, zu seinem Schöpfer und dem Geber aller guten Gabe. Und dazu braucht man auch Hände, die sich nicht verschließen, sondern sich öffnen für den Mitmenschen. Das ist Gottvertrauen; das ist Reichtum bei Gott. Und mit diesem Reichtum kann man getrost und hoffnungsvoll leben, auch bei allen Sorgen, die uns bedrücken.

Und so gehören Dank und Bitte zusammen: Danket dem Herren, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewig.

Und: Unser täglich Brot gib uns heute.

*Der Weg lohnt sich.*

Fertigpreis: 610.000,-

Fabrikatlog  
in unseren  
Musterhäusern

Besichtigung unserer Muster-  
häuser und Beratung täglich,  
auch Samstag und Sonntag,  
von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Waller Heerstraße 50 a  
27283 Verden-Walle  
Tel.: 0 42 30 / 933-0  
Fax: 0 42 30 / 933-500

**Thöle-Bau**  
Das Massivhaus.

*»Haus Verden«*  
Stein auf Stein — Grundsolide.

Mit klassischer Architektur und attraktiven Ausstattungsdetails zeigt sich »Verden« in jeder Hinsicht repräsentativ. Die ausdrucksstarke Optik des Hauses wird durch das markante Walmdach mit den ausladenden Schleppegauben geprägt.

**Baalk's  
Backwaren  
Blender**

Telefon 0 42 33 / 2 41

**Ernte-Dank**  
Von der Natur geschaffen  
„Unser täglich Brot“



Das Haus der **guten Backwaren**

**Die Einkaufsstätte in Ihrer Nähe seit 1899**



**HERMANN** *Adelung*

Inh. Hermann Behnke

**27321 Morsum-Wulmstorf**

Telefon 0 42 33 / 2 46 · Fax 0 42 33 / 18 93

- GARDINEN
- ROLLOS
- TEXTILIEN
- HAUSHALTSWAREN
- LEBENSMITTEL

**Röwer &  
Rüß**

Hauptstraße 28  
**27337 BLENDER**

Telefon: (0 42 33) 93 01-26

Telefax: (0 42 33) 93 01-20

**Röwer-Markt**

- Weidezaunzubehör  
für Pferde, Rinder und Schafe
- **Anker** Markenbatterien  
für Auto, Lkw und Traktoren
- **MANN**-Filter  
für alle Fahrzeugtypen
- Verschleißteile  
für die Bodenbearbeitung

Testen auch Sie  
unsere Leistungsfähigkeit!

## 75 Jahre Ernteverein Blender

Seit über 100 Jahren werden rund um Blender Erntefeste abwechselnd auf den Dielen der Bauern oder auf den Sälen der Dorfwirtschaften gefeiert. Jedes Jahr wird im Herbst nach der Ernte der Erntekranz, von der Dorfjugend gebunden, geschmückt mit den Früchten des Gartens und der Felder, auf der Tanzfläche aufgestellt und tüchtig gefeiert.

Auch Blender gründete seinen Ernteverein, um diesen alten, schönen Brauch zu pflegen.

Am 1. September 1920 fanden sich 25 Dorfbewohner aus Blender zusammen und gründeten den Ernteverein Blender.

Wie im Protokollbuch auf der 2. Seite verzeichnet ist, setzte sich der erste Vorstand wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Heinrich Maluvius
2. Vorsitzender	Hermann Behrmann
1. Schriftführer	Heinrich Bramstedt
2. Schriftführer	Heinrich Wrede
Kassierer	Ernst Brandt
Beisitzer	Johann Bohlmann
Rendant	Hermann Bormann

2

*Mitglieder vom 1. Sep. bis 31. Dez. 1920*

1. Sep.	1. Herr. Maluvius	1. Vorsitzendes	Grimm. Böhmer
"	2. Herr. Behrmann	2. " "	19.8.20 +
"	3. Herr. Bramstedt	1. Schriftführer	
"	4. Herr. Wrede	2. " "	
"	5. Herr. Brandt	Kassierer	
"	6. Joh. Bohlmann	Beisitzendes	
"	7. Hermann Bormann	Rendant	
"	8. Herr. Wrede		

- " 9. Jod Winter
- " 10. Oiderij Winter
- " 11. Lind Winter
- " 12. Frif Köpfer
- " 13. Joh. Meyer
- " 14. Jheron. Spendonf
- " 15. Joh. Wendelkem
- " 16. Martin Spinnacker
- " 17. Witt Beckman
- " 18. Frigrip Beckman
- " 19. Witt Conrad
- 17. Okt. 20. Witt Conrad
- " 21. Dierckx Ollert
- " 22. Witt Litzmann
- " 23. Kleinis Litzmann
- " 24. Kleinis Litzk.
- " 25. Frif Frigge.

Das erste Erntefest in Blender wurde am 17. und 18. Oktober 1920 in einem Tanzzelt gefeiert. Der Festwirt war Seekamp. Das Tanzzelt kostete an Leihgebühren 275 Mark und der Eintritt 3 Mark, also noch ganz normale Preise, wie auf Seite 3 im Protokollbuch vermerkt ist.

Einnahme vom 1. Sept. bis 31. Dezember 1920.

3

Einnahme		Mark.	Pf.
Okt. 17.	abm. 1. Erntefest 1. Tag	918	
" 18.	" " 2. Tag	269	
bis Okt. 19.	Freispaßgeld vom 25. Mann <sup>mit Gelle 2.</sup>	75	
bis Okt. 19.	Beitrag vom 25 Mann <sup>Teil 2</sup>	25	
Okt. 18.	Frifrip zum Erntefest a. Beckman	30	
			1117



Christgabel		
Christgabel vom 1. Sept. bis 31. Dezember 1920		
Ab. 18	Für ein Tanzgeld von Kinder Gänge	275
" 19	Für "Verkaufsförderung" Brammer, Olden	25
" 19	Für Christbaumbeleuchtung der Landkrange	12,50
" 19	Für Tanzbänder	4,50
" 19	Für Abreise von Heftungsstelle	500
" 19	Für Zehnigebäude	3680
" 19	Für 2. Briefe von Klaf	48
	Für 2. Briefe von Klaf	50
	de u. Malinsmit	2
	Summe	<u>904,36</u>
		3
	Erinnahme	111700
		904,36
	Christgabel Albenpreis	<u>212,40</u>
	Albin Brammer	
	H. Malinsmit	
	de	

Drei Jahre später, im Jahre 1923, sah es dagegen aber ganz anders aus. Da kostete ein Tanzband, also der Eintritt 500.000 Mark und die Musiker bekamen für die Tanzmusik 36 Millionen Mark. Da die Ausgaben viel größer waren als die Einnahmen, schloß dieses Erntefest mit einem Minusbetrag von 6.820.000 Mark ab.

11

### Einnahme 1923.

Ab. 69 Gesamtbücher u. 500000 M.	3200000
" 35 Sammelbücher u. 400000 M.	1800000
" Einbillgeld von Carl Tescharwitz	500000
Summe	<u>4650000</u>

Ausgaben 1923.	
Für Musik	36000000
„ „ Klänge	11600000
Zulassung Anwesen	9000000
Kauf für die Festhaltung	1000000
Kassabücher	<u>420000</u>
Summa	53320000



Die Währungsreform brachte wieder normale Verhältnisse. Mit 329,50 Mark Einnahmen und 311,45 Mark Ausgaben blieb sogar ein Überschuß von 18,05 Mark in der Vereinskasse übrig.

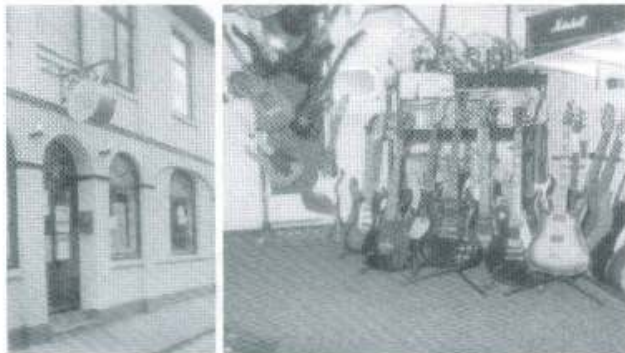
Die Erntefeste wurden nun in jedem Jahr entweder August, September oder im Oktober im Tanzzelt oder auch auf dem Saal des Vereinswirtes gefeiert.

Die Generalversammlungen fanden jährlich im Januar oder Februar statt. Die Mitgliederzahl stieg stetig an und betrug 1933 schon 49 Mitglieder. Jedes 2. Jahr wurde vom Ernteverein der Winterball veranstaltet, der immer sehr gut besucht wurde. So war der Ernteverein Blende viele Jahre rege tätig, bis der 2. Weltkrieg im September 1939 die Vereinstätigkeit ganz zum Erliegen brachte.

Das Erntefest 1939 wurde zwar noch ausgerichtet, aber dann ruhten diese Feste wegen des Krieges. Viele Vereinmitglieder mußten in den Krieg hinaus, nicht alle kehrten heim. Als dann noch die Siegermächte nach der Kapitula-

# Reinhard Stelter

MUSIKINSTRUMENTE



*Man sieht sich -  
man hört sich!*

Obere Straße 7 · 27283 Verden (Aller)  
Tel. (0 42 31) 26 57 · Fax (0 42 31) 26 58

## Reisebüro Blender

Hauptstraße 16  
27337 Blender  
Telefon (0 42 33) 17 71 / 17 79  
Telefax (0 42 33) 14 54



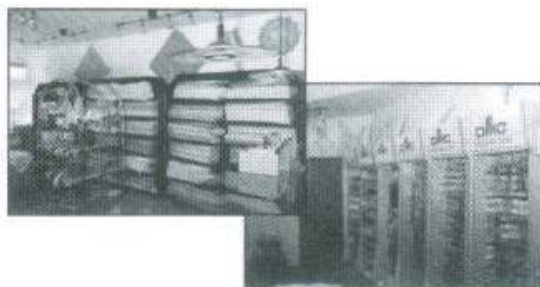
*Schöne Ferien!  
Sie haben es sich verdient.*

 Lufthansa    Hapag-Lloyd    Condor



# Handarbeitsstube

Herta Schierloh



*Hauptstraße 16 · 27337 Blender  
Telefon (0 42 33) 13 08*

**Geschäftszeiten:**

Montag - Freitag      9.00 - 12.00 Uhr  
                                 15.00 - 18.00 Uhr  
Samstag                9.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch Nachmittag geschlossen.

tion 1945 ein Versammlungsverbot erlassen hatten und es erst 1948 wieder aufhoben, konnte der Ernteverein auch erst 1948 wieder zusammenkommen und ein Erntefest ausrichten. Die Mitgliederzahl war auf 34 Personen gesunken.

Das Erntefest 1948 wurde in zwei Zelten gefeiert, die auf dem alten Sportplatz am See aufgebaut wurden. Gefeiert wurde an zwei Tagen. Mit fast 500 verkauften Tanzbändern zu 1,50 DM war das Erntefest sehr gut besucht und so verblieben in der Vereinskasse noch ein Überschuß von 183,03 DM.

Ausgabe 1948		DM
Tanzschein fürs Erntefest		36,-
Für die Männer		228,-
Für den Erntesprachensager		5,-
Für Tanzkontrollen		14,-
Ernst Römer für Zelte holen		10,-
Lütkes & Römer für Plakate drucken		11,95
Bergmüggingssteier		65,25
Telefongebühren		30
Für Saalwachs		20,-
Für die Zelte		140,-
Papier und Bindfaden für Erntekranz		6,55
Telefongebühren (Prigge)		50
Postgebühren (Schreiben an die Gema)		20
" " "		22
Insgesamt:		<u>537,97</u>

Der erste Winterball nach dem Kriege wurde 1950 auf dem Saal bei Seekamp gefeiert. So nahm das Vereinsleben wieder seinen normalen Verlauf. Die Mitgliederzahl nahm nun wieder stetig zu. Von 34 im Jahre 1948 stieg sie auf 68 im Jahre 1962 und beträgt nunmehr 90 Erntevereinsmitglieder.



Erntefeste  
der „50er Jahre“



Nach dem Krieg setzte sich der Vorstand des Erntevereins Blender wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Heinrich Winter
Schriftwart	Erich Radeke
Kassenwart	Heinrich Struckhoff

Im Verlauf der Vereinsgeschichte wurden auf den Generalversammlungen immer wieder notwendige Neuwahlen des Vorstandes durchgeführt.

Der 1. Vorsitzende war nach Heinrich Winter von 1955 bis 1974 Johannes Niebuhr. Danach bis zum heutigen Tag Friedhelm Blume.

Als stellvertretenden Vorsitzenden wurde gewählt Erich Radeke, 1951 Fritz Prigge, 1969 Ewald Winter, 1972 Friedhelm Blume, 1974 Hans-Hermann Niebuhr, 1985 Johann Meyer 18, 1990 Hinrich Claus.

Den Posten des Kassierers und des stellvertretenden Kassierers hatten folgende Mitglieder inne: Heinrich Struckhoff, Hermann Winter, Hermann Bostelmann, Heino Seidel, Rolf Röpe, Jonny Meyer, Fritz Stoll.

Als Schriftwart waren tätig: Erich Radeke, Heinrich Struckhoff, Hermann Winter, Daniel Both.

**VIVO** PREISWERT UND NAH STETS FÜR SIE DA!

**FRISCHKAUF  
O. RATHJEN**

27337 Blender • Tel. 0 42 33 / 6 86  
**Geschäftszeiten:**  
Montag bis Freitag 7.00–12.00 Uhr  
14.30–18.00 Uhr  
Samstag 7.00–12.30 Uhr  
Mittwoch nachmittags geschlossen

LEBENSMITTEL • ROLLOS  
GARDINEN • JALOUSETTEN

Inh.  
Manfred Rathjen



Allen hier aufgeführten Personen gilt unser herzlichster Dank für die langjährigen Dienste für den Verein. Auch den hier nicht genannten Mitgliedern sei für die langjährige Treue zum Verein herzlich gedankt.

Auf eine langjährige Mitgliedschaft können zurückblicken:

47 Jahre:	Erich Radeke
46 Jahre:	Johann Meyer 67 und August Wahlers
40 Jahre:	Friedhelm Blume, Hermann Meyer, Wilhelm Bohlmann, Hermann Bostelmann, Friedrich Ernst
38 Jahre:	Heino Seidel
30 Jahre:	Paul Baalk
28 Jahre:	Friedel Stelter



*Jubilare von links (hinten):*

*Heino Seidel, Wilhelm Bohlmann, Hans Niebuhr, Helmut Baumeister, August Wahlers, Johann Radeke, Johann Meyer 67, Hermann Meyer, Hermann Bostelmann, Friedhelm Blume.*

*Sitzend, von links:*

*Erich Radeke, Heinrich Meyer, Heinrich Röwer, Hinrich Struckhoff.*

Der jetzige Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- |                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| 1. Vorsitzender | Friedhelm Blume |
| 2. Vorsitzender | Hinrich Claus   |
| 1. Kassierer    | Jonny Meyer     |
| 2. Kassierer    | Fritz Stoll     |
| Schriftführer   | Daniel Both     |

Zum Festausschuß wurden gewählt:

Andreas Meyer, Heino Seidel und Günther Wigger

Das Jubiläums-Erntefest wird nach langer Zeit wieder einmal auf dem alten Sportplatz am See in zwei Tanzzelten gefeiert. Eine zeitlang wurden die Erntefeste auf dem Saal des Vereinswirtes Hermann Wrede (Seekamp) ge-

**SEIT 1893**

**THÖLE**  
Bauunternehmen

Allgemeiner Hochbau  
Generalunternehmer für  
schlüsselfertige Bauten  
Projektentwicklung

Thöle GmbH & Co. KG  
Holtum-Marsch  
27337 Blender  
Telefon (0 42 33) 89 - 0  
Telefax (0 42 33) 89 40

*Als heimisches Bauunternehmen  
gratulieren wir dem  
Ernteverein Blender  
zu seinem  
75jährigen Jubiläum  
und wünschen dem Verein  
weiterhin viel Erfolg.*



feiert. Das war bis 1982 der Fall, dann mußte wegen Schließung der Gastwirtschaft Wrede (Seekamp) ein neuer Vereinswirt gewählt werden. Die Wahl fiel auf Herbert Klose. Zunächst fanden die Erntefeste noch im Tanzzelt auf dem alten Sportplatz statt, doch die Kosten zwangen den Verein und den Vereinswirt Herbert Klose auf den kostengünstigeren Saal in der Gastwirtschaft „Zur Scharfen Ecke“ auszuweichen.

Unsere Erntefeste werden in den Zeitungen angekündigt und auch nach dem Fest mit Fotos und Kommentar veröffentlicht. Das war schon immer so. Im Jahre 1952 war in der Zeitung folgendes zu lesen: **Aus den Gemeinden.** Jetzt Erntefeste, Blender: Hier findet das Erntefest am kommenden Sonntag statt. An dem großen Umzuge werden alle Stände beteiligt sein. Der Erntekranz wird bei Fräulein Hoffmann im Hause Lütjen eingeholt werden. Eine große Zahl von Buden, Karrussell und Avusbahn sind angemeldet. In zwei Zelten auf dem Sportplatz wird getanzt.

Ein anderer Zeitungsbericht aus dem Jahre 1952 lautete: Blender Rekord Kartoffeln! Der Einwohner Bohlmann erntete Kartoffeln, von denen eine 660 Gramm und eine andere sogar 725 Gramm wiegt.

Nicht nur das Erntefest wird von den Mitgliedern des Erntefestes organisiert, sondern auch das traditionelle Osterfeuer. Jedes Jahr haben die Blenderaner Bürger die Möglichkeit, das Buschholz 2 bis 3 Wochen vor Ostern auf dem Platz, an dem das Osterfeuer abgebrannt wird, aufzuschichten und dann am Ostersonntag bei Musik und diversen Getränken das Osterfeuer brennen zu sehen.



*Ernteverein Blender – Bild von 1995*



**Hauptstelle:** Verden

**Geschäftsstellen:** Blender, Etelsen, Kirchlinteln, Langwedel,  
Morsum, Thedinghausen und Walle



# **Programm**

*zum 75jährigen Jubiläum  
des Erntevereins Blender*

*am Sonnabend, dem 30. September  
und Sonntag, dem 1. Oktober 1995*



## **Sonnabend, 30. September 1995**

14.30 Uhr Abholen des Erntekranzes  
mit Spielmannszug  
und großer Festumzug  
durch Blender

Start: Auf den Linteln

16.00 Uhr Erntegebet der Erntebräut  
auf dem Zelt,  
anschließend Kinderspiele  
und Tanz  
mit Kaffee und Kuchen

ab 20.00 Uhr **Großer Ernteball**  
mit den „Wörpe Boys“

## Sonntag, 1. Oktober 1995

ab 10.00 Uhr **Plattdeutscher Gottesdienst**  
mit Pastor Steinwede

11.00 Uhr Ansprachen bzw. Darbietungen  
der Landfrauenorganisation,  
Kreislandjugend und  
Kreislandvolk/Kreislandwirt

Es spricht:

Frau *Gertrud Dieckhoff*  
Vorsitzende der Kreislandfrauen

Herr *Joost Meyerholz*  
Kreislandwirt

ab 12.00 Uhr **Mittagessen für jedermann**  
mit Erbsensuppe

14.30 Uhr Empfang der Vereine mit einem  
Sternmarsch durch Blender

15.00 Uhr Festansprachen

16.30 Uhr **Kaffee und Kuchen,**  
**danach Musik zum Tanzen**



## ***Der normale Ablauf eines Erntefestes***

An den Abenden vor der Erntefestfeier wird von der Dorfjugend der Erntekranz gebunden. Das Binden und Schmücken des Kranzes findet im Hause der Erntebräut statt. Wer Erntebräut und Erntebräutigam sein sollen, wird vorher unter der Dorfjugend untereinander ausgemacht. Der Umzug, bestehend aus bunt geschmückten Wagen und Gruppen, formiert sich an der angegebenen Stelle im Dorf. Der Erntebräutigam führt den Zug zum Hause der Erntebräut, wo er den Erntekranz herausfordert. Zunächst bietet die Erntebräut einen geschmückten Zweig eines Baumes an, den der Erntebräutigam aber weit von sich wirft. Dann erscheint die Erntebräut mit dem echten, wunderschönen Erntekranz und der Umzug nimmt seinen weiteren Verlauf durch das Dorf bis zum Festsaal. Hier wird von der Erntebräut das Erntegedicht vorgetragen, der Erntekranz unter der Decke festgemacht und nach dem Ehrentanz des Erntepaares beginnt das Erntefest für alle Gäste mit Tanz bis in den frühen Morgen.

## ***Aus der Geschichte des Dorfes Blender***

Hier sei auf die Beiträge zur Geschichte und Gegenwart des Dorfes Blender hingewiesen, die unser Lehrer Wilhelm Kirschner 1977 veröffentlicht hat. Ein kleiner Auszug daraus wird in dieser Festschrift wiedergegeben.

Der Name Blender hat sich aus dem Namen Blandere – Blendere – Blenderum – Blenner und schließlich zum heutigen Blender gewandelt.

Im Jahre 1250 wird Blender als Parochi (Kirchspiel) urkundlich angegeben. Bevor in Blender die Kirche erbaut wurde, hat höchstwahrscheinlich noch eine kleine Kapelle – Klausen – bestanden, wie der Name Klusberg dargetut. Dieser Klusberg liegt am Ortseingang (heute Struckhoff). Folgende Gründe scheinen diese Annahme zu bestätigen: Das Land am Klusberg war bis in unserer Zeit Kirchenland. Ein Teil ist 1841 zur 2. Schule gekommen. Das andere Stück ist seit 1850 der Friedhof. Auf dem Klusberg bestand noch lange ein Asylrecht. In der Klausen konnte sich ein Verfolgter 24 Stunden aufhalten, ohne daß die Gesetzeshüter ihn festnehmen konnten. Die Reformation ist in Blender ziemlich spät eingeführt worden. Der Grund war, daß der Erzbischof Christoph von Bremen und Verden die neue Lehre Luthers mit allen Mitteln unterdrückte. Nach dem Tode des Erzbischofs 1558 konnte sich die neue Lehre ungehindert ausbreiten. Der erste lutherische Pastor in Blender war Bertram Karbuch. Er wurde 1571 vom Sohn des Küsters getötet und liegt begraben in unserer Kirche nahe am Taufstein. Der heutige Kirchturm wurde 1764 erbaut und 1951 sowie 1993 erneuert. Das Kirchenschiff wurde 1825–27 erbaut.

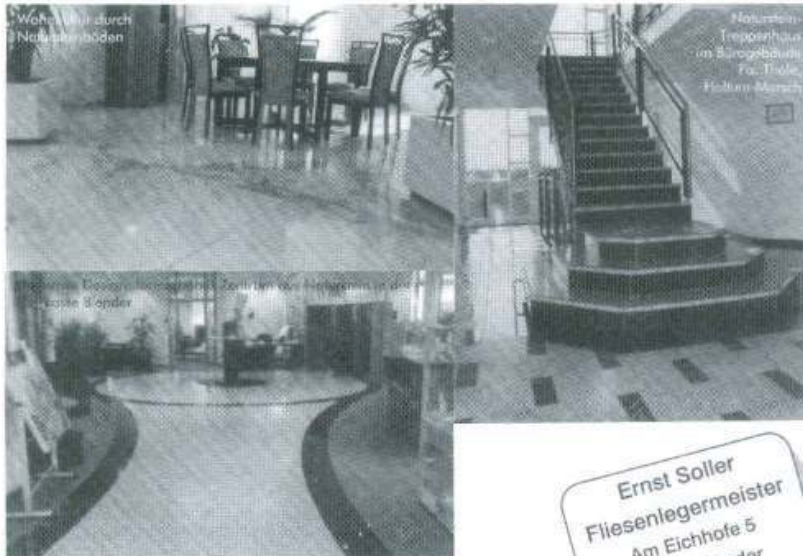


**ELEKTRO · SANITÄR · HEIZUNG**  
**GÜNTHER STRUCKHOFF**

**Kundendienst · Wartung · Verkauf**  
**Elektro-, Gas- und Ölheizung**

**27337 Blender · Telefon 0 42 33 / 2 28**

**TEAM 2** *Fliesendesign Soller*



- Große Fliesen-/Natursteinausstellung
- Granit Sonderanfertigungen (Steinlampen, Schwimmende Granitkugeln)

Ernst Soller  
 Fliesenlegermeister  
 Am Eichhofe 5  
 27337 Blender  
 Telefon (0 42 33) 81 09



Im Jahre unserer Vereinsgründung 1920 wurde das Lutherdenkmal an der Ostseite der Kirche eingeweiht. Es ist aus rohen Felssteinen zusammengefügt. (Es gab damals sehr wenig Baustoffe zu kaufen.) Am 30. Juli 1922 wurde das Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges eingeweiht.

Wir wollen in dieser Festschrift noch unsere Schulen erwähnen. Viele Erntevereinsmitglieder haben in ihnen die Schulbank gedrückt und dem Lehrer so manchen Streich gespielt.



Am Schulhaus (Struckhoff) Klasse 3 und 4

**DU HAST NOCH KEINEN FÜHRERSCHEIN?**

**Fahrschule**



**Kl. 3 & 1**

**HARRY GEILS**

Heidstraße 35 · Martfeld  
& Blender

**Ständige Nachschulung  
bei Führerschein auf Probe**

Unterricht: Montag & Dienstag ab 19.15 Uhr

**Tel.: 0 42 55 / 6 04 · Auto: 0171 / 3 12 05 92**

Das erste Schulhaus stand nahe der Kirche und wurde 1782 erbaut. Es hatte einen großen Raum, war also einklassig. Zum Heizen stand ein riesiger Kanonenhofen im Klassenzimmer. Dieses Schulgebäude wurde 1960 abgerissen und machte dem Neubau eines Hauses für einen Lehrer mit Organistendienst Platz.



*Küsterei: Schulhaus bei der Kirche, erbaut 1782*

Heißmangel ***Ursel Intemann***

Hackstraße 10 · 27337 Blender



**Annahme: Dienstag bis Donnerstag  
von 7.00 bis 19.00 Uhr**

»Die kleine Bastelecke«  
*creative*  
*Floristik*  
**Resi Grieme**

Seestedter Richtweg 3 · 27337 Blender  
 Telefon (0 42 33) 12 42  
 Geschäftszeiten:  
 Mo. - Fr. 9<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> und 15<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr  
 Mittwoch Nachmittag geschlossen  
 Samstag: 9<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> Uhr

Wir laden Sie ein, um in gemütlicher Atmosphäre bei uns "etwas besonderes" zu finden.

Selbstverständlich fertigen wir Ihnen auch Dekorationen nach Ihren persönlichen Wünschen.

*Geschenkartikel*  
*Körben · Schleifen*  
*Wandschmuck*  
*Tischschmuck*  
*Bastelkurse*  
*Bastelzubehör*  
*dit*  
*in dat ...*

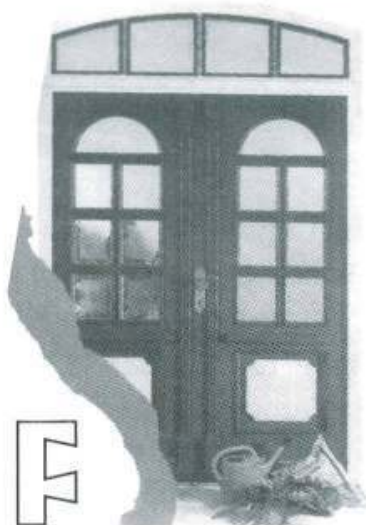
Außerdem können Sie von uns zu jedem Anlaß ob fröhlich oder traurig auch Dekorationen aus frischen Blumen bekommen.

» Brautbinderei · Trauerfloristik «

**GNE** 24 STUNDEN

**Fahrzeug- und Geräteverleih**  
 An- und Verkauf, Service und Transport  
**Unfall und Pannenhilfe**

G. Nienstädt  
 27283 Verden / Weserstraße 25  
**04231 / 77377**



**F** **Freese**  
 Tischlerei · Bauelemente  
 Bodenbeläge

**Fritz Freese**

Heidweg 5  
 27337 Holtum Marsch

Tel. (0 42 33) 2 73  
 Fax (0 42 33) 81 26



Mit dem Bau des zweiten Schulhauses wurde am 21. Juni 1841 begonnen. Es war auch eine einklassige Schule. Bemerkenswert ist hierbei, daß sie zunächst als Mädchenschule eingerichtet wurde, so daß hier in Blender damals zwei einklassige Schulen nebeneinander bestanden. Dieses Gebäude steht noch und ist heute das Elektrogeschäft Struckhoff.



*Zweites Schulhaus, erbaut 1841 auf dem Klusberge (heute Struckhoff).  
Ursprünglich eine einklassige Mädchenschule*

Nach dem Kriege gab es vom 7. 4. 1945 bis zum 21. 12. 1945 in Blender keinen Schulunterricht, weil die Lehrer Blender nicht erreichen konnten.

Nach Genehmigung der Militärregierung wurde der Lehrer Hermann Horn von der Regierung in Stade mit der „Auftragsweisen Verwaltung“ einer freien Lehrerstelle in Blender beauftragt. Die Schülerzahl betrug 148 Kinder. Den Unterricht führte Lehrer Horn in 3 Schichten durch. Lehr- und Lernbücher fehlten ganz. Ebenso Hefte und Tafeln. Sogar Bleistifte konnten nicht beschafft werden. Es wurden von den Kindern 200 kg Altpapier, 160 kg Kräuter, 900 kg Hagebutten und 300 kg Eicheln gesammelt, um für das Geld die wichtigsten Lehrmittel zu bekommen. Wegen Kohlemangel wurden die Weihnachtsferien verlängert. Am 1. Januar 1947 wurde der Hilfsschullehrer Ernst Ziegenhagen (siehe Foto Klasse 1948) eingestellt, der die 2. Klasse übernahm. Die Schülerzahl betrug zu diesem Zeitpunkt 160 Kinder.

Auf Veranlassung des ehemaligen Präsidenten der USA sollte an allen Schulen die Hooverspeisung durchgeführt werden. Im alten Backhaus, das zur 1. Schulstelle gehörte, richtete man eine Küche ein. Am 3. Mai 1948 gaben Frau Kramski und Frau Kirschner zum ersten Male die Schulspeisung aus. Das Essen schmeckte uns Kindern sehr gut. Der Preis betrug 0,15 RM für eine Portion.

Am 1. September 1947 übernahm Lehrer Kirschner nach seiner russischen Kriegsgefangenschaft und erfolgter Entnazifizierung wieder sein Amt als 1. Lehrer in Blender. Blender hatte nun wieder zwei Unterrichtsräume mit 4 Klassen und 3 Lehrern.

Wegen der schlechten Schulgebäude beschloß der Gemeinderat einen Neubau einer Schule auf dem Sportplatz am See. Am 15. Mai 1950 wurde der Grundstein für ein neues Schulhaus mit 2 Lehrerwohnungen gelegt. Mit den Worten „Die Schule ist das beste Haus, sie rüstet uns zum Leben aus, der beste Segen folgen mag auf diesen Hammerschlag“, wurde die Urkunde, die in einer Flasche versiegelt ist, in der Nordostecke des Gebäudes eingemauert. Heute ist dieses Schulgebäude der Kindergarten.

Die 4. Schule in Blender ist die heutige Mittelpunktschule, für die am 21. November 1969 der Grundstein gelegt wurde.

In dieser kleinen Dorfchronik über Kirche und Schule dürfen unsere Heimat- sage von der Glockenkuhle und die Heimatlieder, gedichtet von Wilhelm Kirschner, Hans-Hermann Bohlmann, Opa Stünker sowie Adolf Bade, nicht fehlen.



- **Fuhrunternehmen**
- **Erdarbeiten**
- **Mutterboden**
- **Sand Kies Splitte**

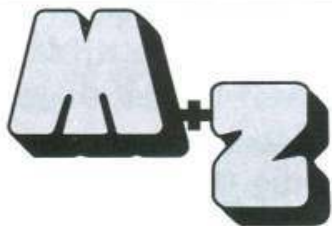
**Seestedt 7 · 27337 Blender**

Telefon (042 33) 17 01

Telefax (042 33) 15 98

Auto-Tel. (01 61) 141 96 38





# Planungsbüro

Ralf Mölder, Dipl.-Ing.  
Freischaffender Architekt BDB

Guntbert Zabe  
Freischaffender Architekt BDB

- Wohnungsbau
- Industriebau
- Sanierung
- Innenausbau
- Haustechnik



Eitzer Straße 88  
27283 Verden/Aller  
Telefon 0 42 31 / 92 43-0 ☎  
Telefax 0 42 31 / 92 43-16

Zweitstelle Böhne  
Rathenover Landstraße 3  
14715 Böhne  
Telefon 01 61/1 53 42 59



*Familie Heinrich Röwer*



Zum Blender Esch 1 · 27337 Blender  
Telefon 0 42 33 / 2 94



**Hier  
wird's heiß...**

## **Mittagessen**

*schmackhaft und abwechslungsreich*

**täglich frisch gekocht  
heiß – direkt ins Haus  
schon ab 1 Portion**

Keine Vertragsbindung –  
**keine Kündigungsfristen!**

Wählen Sie Ihre Lieblingsmenüs aus  
und rufen Sie an:

**Telefon 0 42 33 / 2 94**

## **Die Sage von der Glockenkuhle bei der Mühlenwisch (Mühlenwiese)**

Es war zu der Zeit, als in Lunsen noch die frommen Mönche wohnten. Diese kamen auch nach Blender und verkündeten den Christengott. An der Stelle, wo der Altar Wodans stand, bauten sie eine Kapelle. Der Teufel suchte auf jede Weise ihr Werk zu hindern. Einst hatten die Mönche eine Glocke gießen lassen, die die Menschen zum frommen Dienst rufen sollte.

Es war an einem Sonnabend, als die Glocke in den Turm gebracht wurde. Am Sonntag sollte sie geweiht werden. In der Nacht aber kam der Teufel, um das Werk der Mönche zu vernichten. Plötzlich ertönte vom Turm des Kirchleins in Oiste die Glocke zur Frühmette. Da wurde der Teufel wütend, nahm die Glocke, um den Kirchturm in Oiste damit umzuwerfen. Die Glocke fiel zwischen Oiste und Blender nieder und verschwand in der Tiefe. Am anderen Morgen war die Glocke fort, und zwischen den beiden Orten war ein runder See entstanden.

Seitdem hatten die Mönche Ruhe. Unten auf dem Grunde des Sees steht nun die Glocke auf einem Tische, bewacht von dem Teufel in der Gestalt eines Hundes. In dunklen Nächten soll er die vorübergehenden Menschen noch oft erschrecken. Nur Sonntagskindern wird es in der Johannisnacht gelingen, die Glocke zu heben, wenn sie kein Wort dabei sprechen.



# **PETER STRÜBING**

Güterkraftverkehr + Baustofftransporte

**27337 BLENDER**

☎ 042 33 / 5 37



## 1. Heimatlied: „Am Blender See“

1. Vers von Wilhelm Kirschner, 2. und 3. Vers von Hans-Hermann Bohlmann,  
4. und 5. Vers von Opa Stünker

*1. Wo einst die Weserfluten rauschten, liegt still verträumt der Blender See.  
An seinen grünen Ufern lauschten wir manchem Lied von Glück und Weh.  
Wo manches frohe Lied erklang, vom schönen Blender Heimatland,  
wo manches frohe Lied erklang, vom schönen Blender Heimatland.*

*2. Im Herbst die wilden Enten fliehen in fernes Land vor Eis und Schnee.  
Doch wieder jeden März sie ziehen zurück zum stillen Blender See,  
wo manches frohe Lied erklang, vom schönen Blender Heimatland,  
wo manches .....*

*3. So ging es manchem mut'gen Jüngling – er zog hinfort ohn' jedes Weh.  
Doch war vorbei des Lebens Frühling, zog ihn zurück der Blender See.,  
wo manches frohe Lied erklang, vom schönen Blender Heimatland,  
wo manches .....*

*4. Wenn Nachtigall und Drossel schlagen am Strand des Sees in Busch und Rohr,  
dann konnt' ich es nicht mehr ertragen, wenn ihr Gesang drang an mein Ohr.  
Von mir ein frohes Lied erklang vom schönen Blender Heimatland,  
von mir ein frohes .....*

*5. Worüm denn na den Allgäu reisen? Is doch so schön an'n Blender See!  
Wi könnt ok hier uns' Schöpfer preisen – un schont dorbi dat Portmonnee.  
Drum bleibt an de Waterkant von'n Blender See – min Heimatland!  
Wo manches frohe Lied erklang vom schönen Blender Heimatland.*



**Gasthaus Bischof**

**Clubräume · Säle  
Gutbürgerliche Küche  
Party-Service**

**Tagungsräume**

**Fremdenzimmer mit Dusche/WC und TV**

Einster Hauptstraße 10

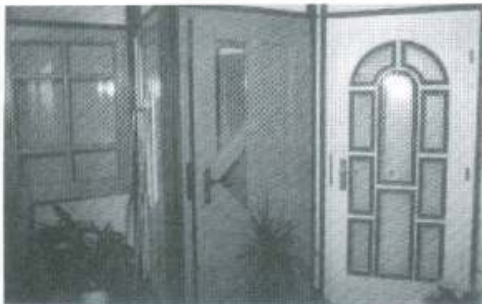
27337 Blender · Tel. (04233) 365

Dienstag  
Ruhetag





FALLDORF + MEYER  
HOLZ AM BAU GMBH



**DIE IDEEN LIEFERN WIR**

- SONDERMÖBELBAU
- INNENEINRICHTUNG
- HOLZ- UND KUNSTSTOFFFENSTER
- TREPPEN
- TROCKENBAU

Falldorf + Meyer · 27337 Blender-Varste · Kniepen 9  
Telefon (0 42 33) 13 23 · Telefax (0 42 33) 16 44



**Roller Point**  
der Rollertreff



Sie Sie der täglichen **Verkehrsstaus**  
überdrüssig?  
Sie wollen aber **trotzdem mobil** bleiben,  
bei möglichst geringen **Kosten**?

**Roller Point hilft :**

**Hornet TR 50**



**ROLLER POINT – DER RADLERTREFF** · Inhaberin Ute Feldt

KYMCO – Itteco – PGO – MBK  
Verkauf – Verleih – Service

Schulweg 2 · 27337 Blender / OT Reer · Telefon + Fax 0 42 33 / 3 31

## **2. Heimatlied: „Blender Heimatlied“**

Text: Adolf Bade, Melodie: Wo die Nordseewellen .....

1. *Wo die Weserwellen plätschern leis' am Strand,  
wo die Sonne scheint nur auf Marschenland,  
wo das Fohlen fröhlich springt im satten Klee,  
liegt mein Heimatdörfchen, mein Blender an dem See.*

2. *Wo der Bauer schafft früh bis abends spät,  
wo der Wind leis säuselt und das Segel bläht,  
wo Freund Lampe sucht sich Futter unter'm Schnee,  
da ist meine Heimat, mein Blender an dem See.*

3. *Bin ich fern der Heimat, weit im Weltenall,  
hör' ich Kühe brüllen in des Nachbarn Stall,  
seh' ich dich entschwinden, du mein schlankes Reh,  
packt mich mächt'ges Heimweh nach dem Blender See.*

4. *Sollt' mir Müden einst die Stunde schlag'n,  
und der liebe Gott mich nach der Ruhstatt frag'n,  
würd' ich innig bitten: „Lieber Gott, ich fleh',  
nur in meiner Heimat, an dem Blender See!“*



**Winter**  
**ZELTVERLEIH**

**Tisch- und Stuhlverleih  
Exklusive Ausstattungen  
in allen Größen**

27337 BLENDER/Holtum-Marsch  
Tel. 0 42 33 / 2 68 · Fax 0 42 33 / 15 86



# Massage + Bäderpraxis Carsten Beermann

Hauptstraße 14 · 27337 Blender  
Telefon 0 42 33 / 5 00

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.00–12.00 und 14.00–19.00 Uhr  
Mittwoch nachmittags geschlossen

**WLV**  
Landhandel GmbH  
Niederlassung Mittelweser

Geschäftsstelle Eitzendorf  
Eitzendorf 88  
27318 Hilgermissen  
Telefon (0 42 56) 2 54 und 3 00  
Telefax (0 42 56) 6 57

## **Unser Angebot an Sie:**

- Partnerschaft in Hofnähe
- eine breitgefächerte Angebotspalette
- hoher Qualitätsstandard
- qualifizierte Beratung zur Lösung Ihrer Probleme
- kundenfreundliche Liefer- und Öffnungszeiten
- Spezialvermarktung Ihrer Produkte über Erzeugergemeinschaften für Raps und Qualitätsgetreide
- Öffnung von Marktnischen, z. B. Anbau nachwachsender Rohstoffe auf stillgelegten Flächen

## **Zimmerei + Holzbau**



**Siegfried Brüns**  
Zimmermeister

- Ausführung sämtlicher Zimmerei- und Holzbauarbeiten
- Innenausbau in Trockenbauweise
- Sanierung und Renovierung von Fachwerkhäusern
- Holzlieferungen aller Art

Verdener Weg 21 · 27337 Blender · Telefon (0 42 33) 12 01

## **Bauernregeln: „Wie wird das Wetter“**

### **Sprüche zum Schmunzeln**

*Wenn's donnert, wachen die Gebetbücher auf.*

*Wenn die Bauern Eisschießen, dann muß es kalt sein.*

*Ackern und düngen ist besser als beten und singen.*

*April und Weiberwill ändern sich sehr bald und viel.*

*Stellt sich im April der Regen ein,  
dann hat man keinen Sonnenschein.*

*Macht der August den Menschen heiß,  
geraten sie leicht in großen Schweiß.*

*Geraten im September die Reben,  
wird's in der Folge viel Räusche geben.*

*Rutscht dem Bauern im Oktober die Hose,  
dann waren die Träger im September schon lose.*

*Wenn im November der Schornstein raucht,  
wird in der Küche viel Holz verbraucht.*

*Kräht der Hahn auf dem Mist,  
ändert sich das Wetter oder es bleibt wie es ist.*

*Im Wald regnet es zweimal!*

*Auf das kannst du zählen zu jeder Zeit, daß es am 30. Februar nicht schneit.*



Einmal aussteigen vom Alltagstrott

Nur für ein zwei Stunden

Mal was Gutes für sich und sein Aussehen tun.

Ein typgerechter Haarschnitt, eine sanfte Dauerwelle,  
dezente Farben entspannende Kopfmassagen

Aromatherapie, Ästhetik-Behandlungen, Maniküre.

Verwöhnt werden,  
sich wohl fühlen,  
neue Kräfte sammeln,  
wir sind für Sie da.

Zurück in den Alltag –  
mit neuem Schwung

SALON  
**WAHLERS**  
Mühlenberg 6  
27337 Blender  
Tel. 0 42 33 / 272

**inform**

Glas / Porzellan / Geschenke  
Haushaltswaren / Elektrogeräte

IN DER 1. ETAGE

**KAPPEL**

Große Straße 6 · 27283 Verden / Aller  
Telefon 0 42 31 / 50 86 - 88 · Fax 0 42 31 / 8 16 62

**IHR KÜCHENPLANER**



mit Pfiff

**GW**  
Küche & Bad

**Günter Weilke**

Im Baumarkt Heim & Fliesenwelt  
Max-Planck-Str. 24 · 27283 Verden  
Telefon (0 42 31) 6 74 32

**Neue Ausstellung**

mit Küche - Bad - Austauschgeräte - Möbel ab August 1995  
**in 2 Etagen**

Hamburger Straße 56 · 27283 Verden-Dauelsen  
gegenüber von Mc Donalds  
Telefon (0 42 31) 93 60 50 · Fax (0 42 31) 93 60 52

In unseren Küchen werden u.a.  
Marken-Elektrogeräte  
von **BOSCH** eingebaut

**...unsere Stärke:  
alles aus einer Hand**

- Fliesen
- Fenster/Türen
- Holzdecken
- Bodenbeläge
- Trockenausbau (Dachausbau)

**FUNK-AUTO-RUF**

27337 Blender-Einste

**Blume**



**0 4 2 3 3**

**4 4 4 + 1 8 5 7**

## **Allgemeine Wetterregeln**

*Wenn der Nebel fällt zu Erden, wird bald gutes Wetter werden;  
steigt der Nebel nach dem Dach, folgt bald großer Regen nach.*

*Wenn kurz vor Vollmond der Sonnenaufgang neblig war,  
wird's Wetter in den nächsten Tagen warm und klar.*

*Was der Sonntag für Wetter wird han, zeigt der Freitagabend schon an.*

*Schönes Wetter bringt Gewinn, merk dir das in deinem Sinn.*

*Wenn nach dem Gewitter sich am Himmel ein Regenbogen zeigt,  
ist für den nächsten Tag wieder schönes Wetter zu erwarten.*

*Wenn es blitzt von Westen her, deutet's auf Gewitter schwer.  
Kommt von Norden her der Blitz, deutet es auf große Hitz.*

*Fällt Juniregen in den Roggen, so bleibt der Weizen auch nicht trocken.*



Versicherungen



### **Vorsorgen und Steuern sparen:**

LVM Direktversicherung  
durch Gehaltsumwandlung.

Sichern Sie sich Ihren Steuervorteil  
noch in diesem Jahr!

Fordern Sie jetzt Ihr persönliches Angebot an!

**LVM-VERSICHERUNGSBÜRO**

Heinrich Seidel · Manfred Schulz

27283 Verden · Zollstraße 1

Tel.: 0 42 31 / 28 82 · Fax: 0 42 31 / 8 25 07

Wir woll'n nix zu lesen.  
Wir woll'n was zu fressen!



Klar. Für den großen Hunger von kleinen Kätzchen gibt's WHISKAS Katzenkinder. Aber was gibt's für ihre Menschen? Die kostenlose und spannende WHISKAS Fibel! Am besten *gleich bestellen* - und lesen!

Vorname, Name: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Meine Katze heißt \_\_\_\_\_ und ist \_\_\_\_\_ jung.

WHISKAS speichert Ihre Angaben, um Sie künftig noch besser über artgerechte Katzenernährung und -haltung zu informieren.  
Coupon ausfüllen und abschicken an: WHISKAS, 20660 Hamburg.

**whiskas**

Katzen würden Whiskas® kaufen.

## **Wetterregeln im Januar**

*Januar recht hoher Schnee, heißt im Sommer hoher Klee.*

*Ein kalter schöner Januar bringt meistens auch ein gutes Jahr.*

*Sonnt sich die Katz im Januar, liegt sie am Ofen im Februar.*

*Wenn im Januar der Südwind brüllt, werden die Friedhöfe schnell gefüllt.*

*Neujahrsnacht still und klar, deutet auf ein gutes Jahr.*

## **Wetterregeln im Februar**

*Alle Monate im Jahr verwünschen den schönen Februar.*

*Schaltjahr – Kaltjahr.*

*Viel Nebel im Februar, viel Regen das ganze Jahr.*

*Ist der Februar sehr warm, friert man zu Ostern bis in den Darm.*

*Wenn's um Lichtmeß stürmt und schneit, ist's zum Frühling nicht mehr weit.*

## **Wetterregeln im März**

*Ein grüner März erfreut kein Bauernherz.*

*Läßt der März sich trocken an, bringt er Brot für jedermann.*

*Wenn im März viel Winde wehn, wird der Maien warm und schön.*

*Säst du im März zu früh, ist's oft vergebene Müh'.*

*Wenn im März viel Nebel fallen, im Sommer viel Gewitter schallen.*

*Auf einen freundlichen März folgt ein freundlicher April.*

**Heinfried**  
**THÖLE**  
*Der Topfblumen-Spezialist*  
27337 Blender-EINSTE · Hauptstraße 14  
Telefon 0 42 33/7 39



## **Wetterregeln im April**

*Wenn's im April brav stürmt und schneit, so gibt's eine schöne Sommerzeit.*

*Wenn zu Ostern die Sonne scheint, sitzt der Bauer am Speicher und weint.*

*Aprilwetter und Frauensinn – veränderlich von Anbeginn.*

*Bläst der April mit dicken Backen, gibt's genug zu jäten und zu hacken.*

*Siehst du im April die Falter tanzen, kannst du getrost im Garten pflanzen.*

## **Wetterregeln im Mai**

*Erst Mitte Mai ist der Winter vorbei.*

*Schwärmt die Biene schon im Mai, gibt bestimmt es sehr viel Heu.*

*Ist der Mai heiß und trocken, kriegt der Bauer kleine Brocken,  
ist er aber feucht und kühl, dann gibt's Frucht und Futter viel.*

*Regen an Himmelfahrt – vierzig Tage seiner Art.*

*Nesseln wachsen im Mai ohne Saaten, ohne Pflug und ohne Spaten.*

**CONCORDIA**  
**Versicherungsgruppe**



**SERVICEBÜRO**

BLENDER

**Jürgen Keinath**

**Vordener Weg 24**

Tel./Fax:  
**04233/405**

Wir bieten:  
Versicherungen  
Finanzierungen  
Geldanlagen  
Bausparen



Hausrat-,  
Rohbau-,  
Wohngebäude-,  
versicherungen

**GUT  
BERATEN  
GUT  
VERSICHERT**



**Der Weg zu den eigenen  
vier  
Wänden!**



**WIESELOH**  
BAUGESCHÄFT

An der Landwehr 4 Tel. (0 42 33) 93 03-0  
27337 Blender/Einste Fax (0 42 33) 93 03-30

Fordern Sie nähere  
Informationen  
bei uns an!  
Anruf genügt.

# H. WENZEL TRANSPORTE

☎ 04233 / 357

**27337 Blender**

## FRAMEWORK AUSLIEFERUNGSLAGER

Für Fahrradfans gibt es in Blender ein interessante Adresse... Die Firma FRAMEWORK, Hersteller hochwertiger Qualitätsfahrräder, hat ein Auslieferungslager für Selbstabholer in Blender eingerichtet. Hochwertige, fabrikneue Fahrräder warten hier zu Fabrikpreisen jeweils

freitags von 14 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 13 Uhr,  
montags von 14 bis 18 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr  
auf ihren Besitzer.

Das Sortiment umfaßt: City-Bikes, Mountain-Bikes, Trekking-Räder,  
Rennräder, stabile Jugend- und Kinderräder  
sowie Kindersitze und anderes Zubehör.

Die Fahrräder werden fachgerecht montiert. Service + Werksgarantie sind inbegriffen. Die Familie Winter in Holtum Marsch hat den Zuschlag für das Auslieferungslager von der Fa. FRAMEWORK erhalten, weil fachliche Voraussetzungen und ausreichende Lager- und Ausstellungsmöglichkeiten vorhanden sind. Zudem hat die Familie Winter langjährige Erfahrung im Umgang mit Kunden durch den Direktverkauf durch Geflügel und Spargel. Die FRAMEWORK-Bikes zeichnen sich durch Qualität, Funktionalität, Sportlichkeit und praktische Transportsysteme aus.

- \* Alle Arten Fahrräder lieferbar ab Lager Holtum Marsch
- \* Keine Bikes aus dem Karton
- \* Alle Fahrräder fahrfertig montiert
- \* Werksservice
- \* 5 Jahre Garantie auf Rahmen und Gabel

**Holtumer Hauptstraße 38**  
**27337 Blender Holtum-Marsch**  
**Telefon 04233-704**

## **Wetterregeln im Juni**

*Menschensinn und Juniwind ändern sich oft gar geschwind.*

*Wenn der Juni kühl und trocken, gibt's was in die Milch zu brocken.*

*Ist der Siebenschläfer naß, regnet's ohne Unterlaß.*

*Kalter Juniregen bringt Wein und Honig keinen Segen.*

*Gibt's im Juni Donnerwetter, wird auch das Getreide fetter.*

## **Wetterregeln im Juli**

*So golden im Juli die Sonne scheint, so golden sich der Roggen mahlt.*

*Wenn die Bohnen üppig geraten, geraten auch trefflich unsere Saaten.*

*So selten wie ein Kopf ohne Nagel, so selten im Juli ein Hagel.*

*Wenn naß und kalt der Juli war, verdirbt der meist das ganze Jahr.*

*Hundstage hell und klar deuten auf ein gutes Jahr;  
werden Regen sie bereiten, kommen nicht die besten Zeiten.*

## **Wetterregeln im August**

*Ist der August am Anfang heiß, wird der Winter streng und weiß;  
stellen sich Gewitter ein, wird's bis Ende auch so sein.*

*Augustsonne, die schon sehr früh brennt, nimmt nachmittags kein gutes End'.*

*Gibt's im August keine Garben, wird man im Winter darben.*

*Stellt im August sich Regen ein, so regnet es Honig und guten Wein.*

*Wenn's im August ohne Regen abgeht, das Pferd mager vor der Krippe steht.*

## **Wetterregeln im September**

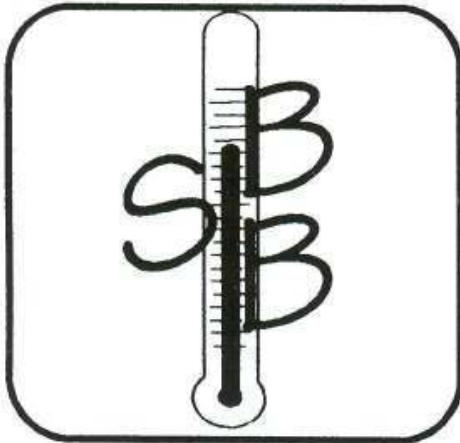
*September schön in den ersten Tagen, will er so den ganzen Herbst ansagen.*

*Septemberwärme dann und wann, zeigt einen harten Winter an.*

*Donnert's im September noch, liegt der Schnee zu Weihnacht hoch.*

*Sind die Krähen nicht mehr weit, ist's zum Säen höchste Zeit.*

*Sitzen die Birnen fest am Stiel, bringt der Winter Kälte viel.*



holz-, bautenschutz  
energietechnik  
trocknungsservice  
meßtechnik, rohrbruchortung  
sanitär · heizung · sauna  
schwimmbad

ihr partner in sachen  
energietechnik:

**siegfried buchholz**

verdener weg 10  
postfach 02  
27337 blender

telefon (0 42 33) 3 72  
fax (0 42 33) 14 42

## ***Sicherheit mit Spitzenrendite – die Lebensversicherung.***

Da freut sich die  
ganze Familie:

- Finanzielle Absicherung
- Ergänzung der Altersversorgung
- ideale Kapitalanlage

*Wir gratulieren dem Ernteverein recht herzlich zum 75jährigen Jubiläum  
und wünschen dem Verein viel Erfolg bei der Veranstaltung.*

*Das Team vom **Versicherungsbüro Alfred Röpke***

**... fair versichert VGH**

 Finanzgruppe

## **Wetterregeln im Oktober**

*Ist der Oktober kalt, macht der Raupenfraß halt.*

*Späte Rosen im Garten lassen den Winter noch warten.*

*Viel Regen im Oktober und November, bringen einen windreichen Dezember.*

*Wenn's im Oktober friert und schneit, kommt im Januar eine warme Zeit.*

*Wie's Wetter im Oktober sich stellt, solch Wetter in die Ernte fällt.*

## **Wetterregeln im November**

*Ist der November kalt und klar, wird trüb und mild der Januar.*

*Wenn's im November donnern tut, wird das nächste Jahr recht gut.*

*Fällt im November das Laub zu Erden, wird's ein guter Sommer werden.*

*Hat der November einen weißen Bart, dann wird der Winter lang und hart.*

*Blühen im November die Bäume aufs neu, währet der Winter bis zum Mai.*

## **Wetterregeln im Dezember**

*Dezember kalt mit Schnee gibt Korn in jeder Höh'.*

*Ist's windig an den Weihnachtstagen, werden die Bäume viel Früchte tragen.*

*Donnert's im Dezember gar, kommt viel Wind im nächsten Jahr.*

*Herrscht im Advent recht strenge Kält, sie volle achtzehn Wochen hält.*

*Wenn Christkindlein Regen weint, vier Wochen keine Sonne scheint.*

*Wenn's Sylvester stürmt und schneit, ist das neue Jahr nicht weit.*

*Wie auch das Wetter sich gestaltet – beim Jahresschluß die Hände faltet!*

# **„Hinnershof“**



Der 1989/1990 vollkommen restaurierte „Hinnershof“ mit seinen 10 ha arrondierten Weiden, die komplett mit Koppelzäunen umgeben sind, bieten ideale artgerechte Haltung für die Zucht- und Ausbildungspferde der Familie Kraeft.

Die Zucht, ausgerichtet auf Springferdenachwuchs, ist auf die besten Nachkommen der hannoverschen Zucht ausgelegt.

Zur Anlage gehören ein Dressurviereck, ein Außenspringplatz und eine Reithalle 20 x 40 m im Viereck.

# Landhaus Klöse

• Das Restaurant, das Bistro, die Bierstube •



**Die gute Adresse für:  
Speisen und Getränke**

- ★ **Firmenfeste**
- ★ **Familienfeste**
- ★ **Gästezimmer  
mit DU/WC**

*Wir gratulieren dem Ernteverein Blender  
zum Jubiläum  
und weiterhin viel Spaß im Vereinsleben.*



*Unser Team veranstaltet gemeinsam mit dem  
Verein das Jubiläumsfest.*

**In der Marsch 16 • 27337 Blender**  
**Tel. 0 42 33 / 93 05-0 • Fax 0 42 33 / 93 05 50**



**MONTAG RUHETAG**





Spanien

**NÄHE IST BEI UNS  
KEIN ZUFALL,  
SONDERN ABSICHT**

Wir gratulieren dem  
Ernteverein Blender  
zum 75 jährigen Vereinsjubiläum  
und wünschen weiterhin  
alles Gute!

Sparkasse Blender 